Die Feinkostmanufaktur
Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Hochgenuss bis Ladenschluss

Regionale Spezialitäten, handwerklich hergestellt
mit frischen Zutaten aus dem Werdenfelser Land

Mary's MarmeLaden, Udo Schönthaler, Dekan-Karl-Platz 21, 82481 Mittenwald
Tel.: 0 88 23/93 68 97, E-Mail: marysmarmeladen@t-online.de
Internet: www.marysmarmeladen.de

Schutzgebühr 1,00 EUR

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Geschichtliches:

Ihren Anfang nimmt die *kulinarische Erfolgsgeschichte der Marmelade* in Andalusien. In der sonnenverwöhnten Region von Sevilla hat der Orangenanbau eine lange Tradition. Bereits vor Jahrhunderten wurden die spanischen Zitrusfrüchte in die ganze Welt exportiert, auch ins weniger sonnenverwöhnte Schottland. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts erhielt hier der schottische Kaufmann James Keiller eine Schiffsladung Orangen aus Sevilla. Doch statt der erwarteten süßen Früchte brachte das Handelsschiff Bitterorangen, die niemand essen wollte. Die Früchte sollten schon weggeworfen werden, als Janet Keiller, die Ehefrau des Kaufmanns, einen ungewöhnlichen Versuch wagte. Sie kochte die Bitterorangen mit Zucker so lange ein, bis daraus ein wohlschmeckendes Kompott entstand. Das war die Geburtsstunde der berühmten schottischen Orangenmarmelade.

Was den *Namen „Marmelade“* angeht, so sagt man, dass er wegen der seekranken Mary, Königin von Schottland entstand, über die die Seeleute nur sagten: „Mary malade!“ also: Mary ist krank. Man hatte an Bord Orangen geladen und kochte ihr eine Mischung aus Orangen und Zucker. Und da sie nach dem Essen dieser Mischung wieder gesund wurde, erkor sie der Schiffskoch zur „Marmelade“!

Mary's MarmeLaden, wie alles begann:

Mit einem Glas Brombeermarmelade aus wilden Brombeeren hat alles angefangen. Damals mit der Aufschrift „süße Fröchtchen für mein süßes Fröchtchen“, kochte ich meiner jetzigen Frau Mary einen süßen Trost in einer Zeit, in der es ihr nicht so gut ging. Es war ein durchschlagender Erfolg - ihr schmeckte die Marmelade so gut, dass wir den Sommer mehr in Brombeerhecken verbrachten, als sonst wo. Das Ergebnis waren mehr als 120 Gläser Brombeermarmelade für den Eigenverbrauch!

Eine Leidenschaft war geboren...

Damals noch beheimatet auf dem Schurwald in der Nähe von Stuttgart, blieb es nicht nur bei wilden Brombeeren. Alles was die Felder an Früchten boten, wurde zu leckeren Brotaufstrichen verarbeitet. Seinerzeit nur zum Eigenverbrauch und für Geschenke an Familie, Freunde und Bekannte. Es wurde gemeinsam experimentiert und an Rezepturen getüfelt, die den Geschmack der verarbeiteten Früchte im Vordergrund ließen. Diese Erfahrungen und daraus entstandenen Rezepte sind noch heute Grundstock für die inzwischen mehr als 200 verschiedenen Produkte.

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Mary's MarmeLaden in Mittenwald:

Mit dem Umzug 2004, aus beruflichen Gründen nach Klais, wurde aus der privaten Leidenschaft ein Nebenerwerb für meine Frau. Wir experimentierten in unserer „Hexenküche“ nicht nur mit Wildfrüchten, sondern nun auch mit Wildkräutern, die den Geschmack dieser unvergleichlichen Natur in sich tragen. Es entstanden **Marmeladen, Gelees, Liköre, Essige, Öle, Kräutersalze, Sirupe und vieles mehr**, die einzigartig sind. Diese Produkte bot meine Frau auf Wochenmärkten in Garmisch, Partenkirchen und Walchensee an. Wann immer es zeitlich ging, habe ich meine Frau dabei unterstützt.

Der inzwischen erreichte Umfang der Produktpalette erforderte entsprechende Maßnahmen. Aus der heimischen Küche heraus ließ sich die Herstellung nicht mehr meistern. Somit machten wir uns auf die Suche nach einer geeigneten Produktionsstätte. Unser Konzept sollte eine gläserne Produktion mit einem angeschlossenen Verkaufsbereich verbinden. Nach langer Suche wurden wir schließlich in Mittenwald fündig.

Am 30. August 2008 war es dann endlich soweit – meine Frau und ich eröffneten mit ganzem Stolz unser Ladengeschäft in der Partenkirchnerstraße 60 in Mittenwald.

Laden und Produktion am Dekan-Karl-Platz 21

Mädelsüß und Baldrian

Bald schon aber waren die Räumlichkeiten zu klein und wir durften uns nach einem neuen Ladenlokal umschaun. Glücklicherweise wurden wir fündig mitten im Zentrum von Mittenwald, am Dekan-Karl-Platz 21. An diesem zentralen Standort können wir nun weiter expandieren und uns auch neuen Produktentwicklungen widmen. Gerne dürfen Sie, während Ihres Einkaufs, uns bei der Produktion in unserer gläsernen Küche zuschauen.

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Philosophie von Mary's MarmeLaden:

Regionale Zutaten, sorgfältig handwerklich in kleinen Mengen hergestellt, das ist das Konzept, das hinter Mary's MarmeLaden steht. Von Hand, an ausgesuchten Plätzen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gesammelte Wildkräuter und Wildfrüchte stellen die Basis für unsere Produkte dar. Teilweise längst vergessene Früchte und Kräuter werden verarbeitet, genauso wie wir ständig an neuen Rezepten und Verfeinerungen tüfteln. Im offenen Kupferkessel werden maximal fünf Kilogramm Früchte schonend erhitzt, so dass Vitamine und Wirkstoffe weitgehendst erhalten bleiben. Die teilweise interessanten und wertvollen Heilwirkungen dieser Schätze der Natur sind erwünscht, der gute Geschmack steht aber bei unseren Produkten klar im Vordergrund. Ergänzt werden diese einzigartigen Spezialitäten durch „Standardprodukte“, wie Brotaufstriche aus Erdbeeren, Ananas, Brombeeren, Aprikosen, Orangen, etc. Dabei verwenden wir generell Obst erster Güteklasse, welches gezielt von uns für unsere Spezialitäten ausgesucht wird. Da jede einzelne Frucht durch unsere Hände geht, erreichen wir eine sehr hohe Produktqualität.

Gerne stellen wir Ihnen individuelle Geschenkkörbe zusammen.

Für Geschäftskunden übernehmen wir selbstverständlich auch den Versand der Präsente.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der weiteren Lektüre und freuen uns, wenn Ihnen unsere Produkte schmecken und Sie uns weiterempfehlen.

Im Anschluss ein kleines Nachschlagewerk mit interessanten Informationen zu den verwendeten heimischen Wildkräutern und Wildfrüchten, die wir zu schmackhaften Spezialitäten verarbeiten.

Mädesüß

Mädesüß eignet sich hervorragend bei Kopfschmerzen, Migräne, Erkältungen oder grippalen Infekten. Sogar bei echter Grippe kann es lindernd wirken. Es senkt nicht nur das Fieber, sondern erleichtert auch Schmerzen und hilft beim Abschwellen der Schleimhäute.

Auch gegen die meisten Arten von Ödemen hilft Mädesüß sehr gut. Seine harntreibende und entgiftende Wirkung lässt es auch bei Problemen des Harnapparates und des Stoffwechsels helfen.

Heilwirkung: blutreinigend, entgiftend, entzündungshemmend, harntreibend, schmerzstillend, schweißtreibend, Blasenprobleme, Darmprobleme, Erkältungen, Grippe, Fieber, Gicht, Magenprobleme, Nierenprobleme, Rheuma, Schmerzen, Migräne, Kopfschmerzen, Wassersucht, Ödeme.

Geschmack: Gelee fruchtig nach Mirabelle, Quitte und Bittermandel. Sirup erinnert an Waldmeister, Honig und Bittermandel.

Wir machen daraus: Gelee und Sirup

Rotklee

Die wichtigste Anwendung des Rotkleees ist zum hormonellen Ausgleich in den Wechseljahren.

Erst vor wenigen Jahren ist diese Einsatzmöglichkeit des Rotkleees entdeckt worden.

Der Rotklee eignet sich zur Förderung der Lebertätigkeit, der Verdauung und zur Gallensaftproduktion.

Zusätzlich wird ihm vorbeugende Wirkung gegen Prostatakrebs nachgesagt.

Heilwirkung: blutreinigend, Appetitlosigkeit, Gicht, Leberschwäche, Rekonvaleszenz, Rheuma, Verstopfung, erweichend, Wechseljahrsbeschwerden, Östrogenmangel, Hitzewallungen, PMS.

Geschmack: süßlich mild, fruchtig, Honigtöne.

Wir machen daraus: Gelee und Sirup

Fichtenspitzen

Die jungen Triebspitzen helfen gegen Husten, Asthma und manchmal sogar gegen Lungenentzündung. Auch bei Influenza-Grippe kann man Fichtennadeln verwenden um die Beschwerden der Atmungsorgane zu lindern. Die Fichtennadeln helfen aufgrund ihres hohen Vitamin-C-Gehaltes auch gegen Frühjahrsmüdigkeit und andere Vitamin-C-Mangel-Erscheinungen.

Heilwirkung: anregend, antibakteriell, beruhigend, schleimlösend, schweißtreibend, Bronchitis, Husten, Katarrh der oberen Luftwege, Keuchhusten, Asthma, Nasennebenhöhlenentzündung, Rachenentzündung, Nervosität, nervöse Herzbeschwerden, Schlaflosigkeit.

Geschmack: frisch zitronig mit deutlichen Harztönen. Das Gelee passt wunderbar zu Schafs- und Ziegenkäse oder in die Wildsoße.

Wir machen daraus: Gelee, Tee, Sirup und Likör

Gänseblümchen

Gänseblümchen kann man innerlich gegen Erkältungen einsetzen. Außerdem hilft Gänseblümchen gegen Frühjahrsmüdigkeit und wird traditionell gegen viele Erkrankungen eingesetzt, die im Frühling auftreten. Auch Beschwerden im Magen-Darmbereich können durch Gänseblümchen gelindert werden.

Heilwirkung: blutreinigend, harntreibend, krampfstillend, schmerzstillend, Husten, Erkältungen, Appetitlosigkeit, Verstopfung, Darmentzündung, Gicht, Stoffwechsel anregend, Wassersucht, Nierensteine, Blasensteine, Menstruationsbeschwerden, stockende Menstruation.

Geschmack: fein würzig, liebliche Honigtöne.

Wir machen daraus: Gelee

Löwenzahn

Unsere zeitaufwendigsten Produkte. Wir verwenden ausschließlich Blüten, die um die Mittagszeit von Hand geerntet wurden. Jeder einzelne Blütenkopf wird aufgebrochen, um den bitteren, grünen Blütenboden zu entfernen. Für ein Kilogramm Blüten benötigen wir vier Stunden, bis der Rohstoff für das Gelee, den Sirup und Likör vorbereitet ist. Nur die so gewonnenen gelben Blütenblätter ergeben den feinen, an Honig erinnernden Geschmack.

Die Blüten des Löwenzahns mit ihrem hohen Vitamin-C- und Eisengehalt, dem überdurchschnittlich hohen Kalium- und Calciumgehalt sowie dem Gehalt an anderen Mineralstoffen und Spurenelementen, stellen eine wertvolle, schmackhafte und bereichernde Nahrungsergänzung aus der Natur dar.

Geschmack: sehr fein und mild wie ein guter Blütenhonig.

Wir machen daraus: Gelee, Sirup und Likör

Buchenblätter

Die jungen, noch behaarten Buchenblätter besitzen magenberuhigende und verdauungsfördernde Wirkstoffe.

Bei unserem Likör stehen die Bitterstoffe dezent im Hintergrund und der feine Geschmack überwiegt. Nach einem opulenten Mahl sorgt er für Wohlbefinden. Sein feiner Geschmack verleiht auch Süßspeisen eine spezielle Note.

Wir machen daraus: Likör

Holunderblüten

Bei Erkältungskrankheiten und Fieber kann man den Holunderblütensirup trinken und sich danach zum Schwitzen ins Bett legen.

Auch zur Stärkung des Immunsystems eignen sich Holunderblüten.

Aufgrund der harntreibenden und blutreinigenden Wirkung, ist

Holunderblütensirup auch bei Krankheiten wie z.B. Rheuma und Hautunreinheiten geeignet.

Die entgiftenden Eigenschaften der Holunderblüten unterstützen Schlankheitskuren.

Wir machen daraus: Gelee, Essig, Sirup und Likör

Holunderbeeren

Heilwirkung: anregend, blutreinigend, blutstillend, entzündungshemmend, erweichend, harntreibend, krampflosend, pilztötend, schleimlösend, schweißtreibend.

Anwendungsbereiche: Abwehrschwäche, Angina pectoris, Arteriosklerose, Arthritis, Asthma, Atemwegserkrankungen, Blähungen, Blasenentzündung, Bronchitis, Erkältung, Erschöpfung, Fieber, Gicht, Grippe, Hämorrhoiden, Halsschmerzen, Harnrang, Heiserkeit, Heuschnupfen, Husten, Kehlkopfentzündung, Knochenschwäche, Kopfschmerzen, Kreislaufschwäche, Leberschwäche, Luftröhrenkatarrh, Magen-Darm-Entzündung, Migräne, Milchbildung, Müdigkeit, Nebenhöhlenentzündung, Nervosität, Neuralgien, Nierenschwäche, Ödeme, Osteoporose, Schlafstörungen, Schmerzen, Schnupfen, Übergewicht, Verstopfung, Zahnschmerzen, Zellulite.

Wir machen daraus: Marmelade, Gelee, Sirup und Likör

Brunnenkresse

Heilwirkung: anregend, antibakteriell, blutreinigend, harntreibend, schleimlösend, Husten, Bronchitis, Erkältung, Halsentzündung, Zahnfleischentzündungen, Vitamin-C-Mangel, Frühjahrskur, Verdauungsschwäche, Würmer, Gallen- und Blasensteinbeschwerden, Blutzucker senkend, Leichte Diabetes, Blasenentzündung, Nierenbeckenentzündung, Rheuma, Gicht, Epilepsie.

Sie stärkt die Verdauung und regt die Nieren an.
Verschleimung der Atemwege wird gelöst.

Verwendung: Passt z.B. wunderbar zu allen Kartoffelprodukten, besonders zu Kartoffelsalat. Würzt aber auch eine Tomatensoße elegant ab.

Wir machen daraus: Kräutersalz

Bärlauch

Heilwirkung: anregend, antibiotisch, blutreinigend, entzündungshemmend, harntreibend, schleimlösend, schweißtreibend, tonisierend.

Anwendungsbereiche: Appetitlosigkeit, Asthma, Bronchitis, Fieber, Frühjahrsmüdigkeit, Blähungen, Verdauungsstörungen, Durchfall, Würmer, Galle treibend, Bluthochdruck, Arteriosklerose, Cholesterinspiegel senkend, Stoffwechsel anregend, Rheuma.

Er fördert nicht nur die Verdauung, sondern verhindert auch Arteriosklerose und senkt den Blutdruck und kann somit sogar Herzinfarkt und Schlaganfall vorbeugen. Dadurch ist der Bärlauch das reinste Labsal gegen Zivilisationskrankheiten.

Verwendung: Ein Teelöffel Pesto in 200 g Frischkäse einrühren, schmeckt super. Zwei Teelöffel in Spätzleteig für Käsespätzle, sieht nicht nur toll aus, schmeckt auch phantastisch. Klassisch natürlich über Pasta.

Wir machen daraus: Pesto, Essig, Öl und Kräutersalz

Berberitzen

Heilwirkung: antibakteriell, schleimlösend, schweißtreibend, tonisierend, atmungsanregend, Kräftigungsmittel nach Infektionskrankheiten, Zahnfleischentzündungen.

Außer gegen Vitaminmangelerscheinungen wie Frühjahrsmüdigkeit oder Zahnfleischbluten, kann man Zubereitungen aus den Berberitzenfrüchten auch gegen Erkältungen anwenden.

Geschmack: säuerlich, fruchtig mit leicht holzigem Ton, unvergleichbar aber gut!

Wir machen daraus: Gelee und Likör

Hagebutten

Heilwirkung: Erkältungen, erhöhter Vitamin-C-Bedarf, Frühjahrsmüdigkeit, Stärkung des Immunsystems, leicht harntreibend.

Hagebutten werden bereits seit dem Mittelalter als Volksarzneimittel verwendet. Sie enthalten viel Vitamin-C aber auch andere Vitamine und wirksame Stoffe. Sie beugen Erkältungs- und Infektionskrankheiten vor. Außerdem wirken sie leicht abführend und harntreibend und eignen sich daher auch zur Heilung von Nieren- und Blasenerkrankungen.

100 g frische Hagebutten enthalten 400-5.000 mg Vitamin-C und so deckt ein Esslöffel den Tagesbedarf eines erwachsenen Menschen.

Wir machen daraus: Marmelade und Essig

Bergholunder

Heilwirkung: blutreinigend, entzündungshemmend, fiebersenkend, schweißtreibend.

Der Verzehr der rohen Früchte wird nicht empfohlen. Die gelben Samenkerne enthalten Giftstoffe. Früher wurden die rohen Früchte in der Volksmedizin als Brechmittel eingesetzt.

Anwendungsbereiche: Fieber, Husten, Skorbut, Vitamin-C-Mangel.

Geschmack: säuerlicher, fruchtiger und milder als der schwarze Holunder, Rarität!

Wir machen daraus: Gelee

Schlehen

Heilwirkung: schleimlösend, krampflösend, Blasenleiden, Verstopfung, Magenschwäche, Magenkrämpfe, Husten, Herzschwäche, Prostatavergrößerung.

Die Früchte der Schlehe erinnern mit ihrer Farbe an winzige Pflaumen, schmecken vor dem Frost aber durch den hohen Gerbstoffgehalt sehr herb und zusammenziehend. Hier helfen sie dann bei Verletzungen im Mund- und Rachenraum.

Wir machen daraus: Marmelade, Gelee, Sirup, Essig und Likör

Kornelkirsche

Kornelkirschen (Frucht des gelben Hartriegels) enthalten den roten Fruchtfarbstoff der Anthocyane, die zur Vitamin-P-Gruppe gehören. Dieses Vitamin P ist ein wichtiger Schutz- und Reparaturfaktor bei Entzündungen und Verletzungen der Schleimhäute und Blutgefäße, zum Beispiel bei Gastritis oder Krampfadernerleiden. Kornelkirschen reinigen und festigen den Verdauungstrakt. Darüber hinaus wird die Kornelkirsche zur zusätzlichen Behandlung bei Magenleiden empfohlen. Täglich eine Portion Kornelkirschen essen, egal in welcher Form, ob roh oder gekocht, als Marmelade, Mus oder Gelee. Kornelkirschen reinigen und stärken das angeschlagene Verdauungssystem und fördern dessen Gesundheit.

Geschmack: erfrischend säuerlich, erinnert an Himbeere und Sauerkirsche.

Wir machen daraus: Marmelade, Sirup, Essig, Salz und Likör

Holzapfel

Heilwirkung: blutreinigend, Durchfall, Heiserkeit, Skorbut, Verstopfung, Vitamin-Mangel, Gicht, Rheuma, Arteriosklerose, Fettsucht, Hämorrhoiden, Ekzeme, Nervosität, Heiserkeit.

Die Wirkstoffe des Apfels regen den Stoffwechsel an und reinigen das Blut. Daher hilft regelmäßiger Apfelgenuss bei Rheuma, Gicht, Arteriosklerose und anderen Stoffwechselerkrankungen.

Geschmack: sehr intensives Apfelaroma, lecker!

Wir machen daraus: Gelee

Hufplattich

Das Haupteinsatzgebiet für den Hufplattich ist der Husten und all seine Verwandten. Mit seinen einhüllenden Qualitäten lindert er den hartnäckigen Reizhusten und löst den zähen Schleim.

Auch bei Asthma hilft er, freier zu atmen, da er die Bronchien erweitert.

Heilwirkung: anregend, antibakteriell, entzündungshemmend, schleimlösend, schweißtreibend, Asthma, Husten, Bronchitis, Reizhusten, Raucherhusten, Brustfellentzündung, Fieber, Erkältung, Heiserkeit, Kehlkopfentzündung, Frühjahrsmüdigkeit, Stoffwechsel anregend, Appetitlosigkeit, Magen-Darmkatarrh, Gastritis, Darmentzündung, Verstopfung, Durchfall, Nervenschmerzen, Nervensystem stärkend.

Vorsicht: *Hufplattich enthält Pyrrolizidin-Alkaloide (PA's) und sollte nicht länger als 4-6 Wochen pro Jahr verzehrt werden, während der Schwangerschaft und der Stillzeit gar nicht.*

Geschmack: intensiv, würziges Aroma, wie kräftiger Blütenhonig.

Wir machen daraus: Gelee und Sirup

Weißdorn

Erstaunlicherweise war die Heilwirkung des Weißdorns im Altertum wohl noch unbekannt.

Dabei hat er unschätzbar wertvolle Heilwirkungen auf das schwache Herz und das sogar ohne Nebenwirkungen und sehr mild.

Was dem Weißdorn in früherer Zeit an Anerkennung fehlte, hat er jedoch heutzutage in Hülle und Fülle, denn er ist die erste Wahl, wenn es darum geht, ein Altersherz sanft zu stärken.

Heilwirkung: Altersherz, Angina Pectoris, Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Kreislaufstörungen, beruhigend, Nervosität, Schlaflosigkeit, Wechseljahrsbeschwerden.

Geschmack: fruchtig, mild, erinnert an Zwetschge.

Wir machen daraus: Sirup

Schlüsselblume

Da die Schlüsselblume entkrampfend und schleimlösend wirkt, ist sie als Hustenlinderer sehr geeignet. Sie wirkt vor allem gut, wenn der Schleim fest sitzt. Besonders gerne wird sie zur Linderung des Altershustens verwendet, wenn das schwächer werdende Herz dazu führt, dass sich die Flüssigkeit in der Lunge staut. In diesen Fällen erleichtert sie das Abhusten der Flüssigkeit und entlastet den Kreislauf. Weiter verwendet die Volksheilkunde die Schlüsselblume auch gegen Nervosität und Neuralgien. Selbst Migräne soll gelindert werden.

Heilwirkung: beruhigend, blutreinigend, blutstillend, entzündungshemmend, harntreibend, krampflösend, schleimlösend, schmerzlindernd, schweißtreibend.

Anwendungsbereiche: Bronchitis, Keuchhusten, Schnupfen, Kehlkopftzündung, Halsentzündung, Lungenentzündung, Erkältung, Mundschleimhautentzündung, Zahnfleischentzündung, Vitamin-C-Mangel, Verstopfung, Stoffwechsel anregend, Rheuma, Herzschwäche, Migräne, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Neuralgien, Schwindel.

Geschmack: schmeckt wie sie duftet, fein und elegant, Honigtöne.

Wir machen daraus: Gelee und Sirup

Baldrian

Heilwirkung: Beruhigung von Nervensystem und Körper, Schlaflosigkeit, Nervosität, Magenkrämpfe, Reizmagen, Migräne, Wechseljahrsbeschwerden.

Anwendung: Bei allen Zuständen von Nervosität, Schlaflosigkeit und vielen psychosomatisch bedingten Krankheiten (z.B. Magengeschwür oder -krämpfe) kann Baldrian eingesetzt werden.

Baldrian kann auch bei Prüfungsangst eingesetzt werden.

Geschmack: süßlich, aromatisch intensiver Geschmack.

Wir machen daraus: Sirup und Tee

Johanniskraut

Vor allem die Wirkung des Johanniskrauts gegen leichte und mittelschwere Depressionen ist heutzutage bekannt. Die zahlreichen anderen Heilwirkungen des Johanniskrautes sind etwas in Vergessenheit geraten.

Haupt-Anwendungen: Depressionen, Nervosität, Schlaflosigkeit, Epilepsie, Kopfschmerzen, Migräne, Hypochondrie, Angstzustände, Blasenentzündung, Gebärmutterkrämpfe, Menstruationsbeschwerden, Verdauungsschwäche, Magenbeschwerden, Verbrennungen, Geschwüre, Ekzeme, Schründen, Insektenstiche, Hauttrockenheit, Narbenschmerzen.

Heilwirkung: beruhigend, blutbildend, entzündungshemmend, harntreibend, krampflösend, schleimlösend, schmerzstillend.

Geschmack: Gelee schmeckt wie frischer Hagebutten- oder Hibiskustee, leichte Quittentöne, Sirup hat ein feines, unaufdringliches Aroma.

Wir machen daraus: Gelee, Tee, Sirup und Rotöl

Quendel

Der Quendel ist der wilde Bruder des Küchen-Thymians.

Heilwirkung: antibakteriell, beruhigend, entzündungshemmend, krampflösend, schleimlösend, schweißtreibend.

Anwendung: gegen Husten, Keuchhusten, Erkältung, Halsentzündung, Heiserkeit, Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Blähungen, Magenbeschwerden, Durchfall, Periodenkrämpfe, Wechseljahrsbeschwerden, Schlaflosigkeit.

Wir machen daraus: Kräutersalz

Giersch

Den meisten Gartenbesitzern gilt der Giersch als lästiges Unkraut, das so hartnäckig ist, dass man es kaum wieder los wird. Dabei ist Giersch in der Volksheilkunde sehr geschätzt um Gicht und Rheuma zu behandeln.

Giersch fördert die Harnorgane und regt den Stoffwechsel an.

Geschmack: erinnert an Sellerie, Möhre und Petersilie und ist somit als absolut universell einsetzbares Würzkräut bestens geeignet.

Wir machen daraus: Kräutersalz

Waldmeister

Anwendungsbereiche: gegen Kopfschmerzen und Migräne, Nervosität und Unruhe. Man sollte ihn jedoch nicht überdosieren, denn sonst kann er Kopfschmerzen auslösen, also genau die Beschwerden, gegen die er eigentlich wirken soll.

Vorsicht: Das im Waldmeister enthaltene Cumarin beeinflusst die Blutgerinnung, so dass das Blut besser fließt, aber im Fall von Wunden schlechter gerinnt. Diese Eigenschaft des Waldmeisters muss man berücksichtigen und ggfs. den Konsum vermeiden.

Wir machen daraus: Gelee, Sirup

Wiesensalbei

Heilwirkung: antibakteriell, adstringierend, gegen Erkältung, Halsentzündung, Husten, Fieber, Verdauungsschwäche, Blähungen, Durchfall, Nervenschwäche, Menstruationsbeschwerden, Hitzewallungen, Nachtschweiß, Wechseljahrsbeschwerden, Zahnfleischentzündungen.

Geschmack: fruchtig frisch mit feinen Honigaromen, nicht seifig!

Wir machen daraus: Gelee

Vogelbeere

Heilwirkung: harntreibend, immunsystemsteigernd, gegen Leberprobleme, Gallenprobleme, Verdauungsbeschwerden, Völlegefühl, Verstopfung, Durchfall.

Anwendung: durch ihre Bitterstoffe und die Gerbstoffe ist die Eberesche wirksam gegen Probleme des Verdauungssystems, insbesondere der Gallenfunktion. Auch zur Regulierung der Verdauung kann man die Eberesche einsetzen, denn sie hilft sowohl gegen Durchfall als auch gegen Verstopfung.

Wir machen daraus: Gelee

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht unserer Produkte, die allesamt in reiner Handarbeit sorgfältigst für Sie hergestellt werden (Änderungen vorbehalten).

*Die **kursiv fett** gedruckten Artikel sind unsere regionalen Spezialitäten. Die Zutaten hierzu sammeln wir händisch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.*

Frucht-/Brotaufstrich im 230 g / 275 g Glas

Alpenmilchkaramell

Ziegenmilchkaramell

ABC (Apfel-Birne-Calvados)

Ananas

Ananas mit Ingwer

Apfel mit Zimt

Aprikose mit Bourbon Vanille

Beerenauslese (Erdbeeren/Brombeeren/rote Johannisbeeren
Sauerkirschen/Heidelbeeren/Himbeeren)

Berberitzengelee

Bergholundergelee Rarität im 110 g Weckglas

Biergelee

Birne (Williams Christ Birne)

Campari Orange

Druidengelee (Mädesüßkraut ohne Blüten)

Erdbeere

Erdbeere mit Chili

Erdbeere mit Holunderblüte

Erdbeere mit Rhabarber

Erdbeere mit Minze

Feige mit Zimt

Felsenbirne Rarität im 110 g Weckglas

Fichtenspitzgelee

Gänseblümchengelee

Glühweingelee rot

Hagebutte

Himbeere (ohne Kerne)

Himbeere mit Orange

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Holunderbeergelee

Holunderbeere (ganze Beeren)

Holunderblütengelee

Holunderblütengelee (auf Orangensaftbasis)

Holzapfelgelee

Huflattichgelee

Johanniskrautgelee

Kirschpflaume

Kiwi

Kiwi mit kandiertem Ingwer

Kornelkirsche

Kürbis mit Ananas

Kürbis mit Kokosmilch

Löwenzahngelee

Mädesüßgelee

Mango

Mango mit Amaretto

Mirabelle (mit Bourbon Vanille)

Nektarine

Nektarine mit Pfirsich

Orangen (nicht bitter!)

Orangenmarmelade mit Limoncello

Blutorangen englisch (bitter)

Pfirsich solo

Physalis (Kapstachelbeere)

Piña Colada (Ananas mit Kokoslikör)

Quittengelee

Rhabarber mit Bourbon Vanille

Rhabarber mit Ingwer

Rhabarber mit Zimt

Rieslinggelee

Rotes Johannisbeergelee

Rotkleegelee

Rumtopf

Sauerkirsche

Sauerkirsche mit Amaretto

Schlehe mit Zwetschge

Schlehengelee

Schlüsselblumengelee

Schwarze Johannisbeere

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Stachelbeere mit Vanille

Vogelbeergelee (bitter!)

Walderdbeere Rarität im 110 g Weckglas

Waldmeistergelee

Weinbergpflirsich

Wiesensalbeigelee

Wilde Brombeere (ohne Kerne)

Wilde Heidelbeere

Wilde Preiselbeere

Weihnachtsmarmelade/Wintermarmelade (Apfel mit winterlichen Gewürzen)

Zwetschge

Zwetschge mit kandierten Walnüssen

Zwetschge mit Zimt

Chutneys, Fruchtsoßen und Senfsoßen

Rhabarberchutney

Scharfe Birne (mit Chili)

gepfefferte Preiselbeere (mit grünem Pfeffer)

Aprikosensenfsoße

Feigensenfsoße

Sirup in der 330 ml Bügelflasche

Baldriansirup

Fichtenspitzsirup

Holunderbeersirup

Holunderblütensirup

Holunderblütensirup (auf Orangensaftbasis)

Premium-Holunderblütensirup (auf Weißweinbasis)

Huflattichsirup

Ingwersirup

Johanniskrautsirup

Kornelkirschsirup

Löwenzahnsirup

Mädesüßsirup

Minzsirup

Rhabarbersirup

Rotkleesirup

Schlehensirup

Schlüsselblumensirup

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Schwarzer Johannisbeersirup

Weißdornsirup

Waldmeistersirup

Essig und Öl in der 250 ml Flasche

Bärlauchessig

Beerenessig (Erdbeeren/Brombeeren/rote Johannisbeeren,
Sauerkirschen/Heidelbeeren/Himbeeren)

Birnessig aus Williams Christ Birnen

Brombeeressig aus wilden Brombeeren

Estragonessig

Hagebuttenessig

Himbeeressig

Holunderblüttenessig

Kornelkirschessig

Schlehenessig

Quittenessig

Bärlauchöl (Olivenöl, extra vergine, 1. Güteklasse)

Chiliöl (Olivenöl, extra vergine, 1. Güteklasse)

Olio Profumato (Olivenöl, extra vergine, 1. Güteklasse)

Thymianöl 100 ml (Olivenöl, extra vergine, 1. Güteklasse)

Zitronenöl 100 ml (Olivenöl, extra vergine, 1. Güteklasse)

Shakelt (gebrauchsfertiges Salatdressing)

Johanniskrautöl 100 ml (Massageöl)

Kräutersalze, Kräutertees, Pilze, Pesto

Bärlauchsalz

Bärlauchpesto

"Bayerisches Olivenöl" natur (Braune Butter)

"Bayerisches Olivenöl" Knoblauch (Braune Butter)

"Bayerisches Olivenöl" Vanille (Braune Butter)

"Bayerisches Olivenöl" Chili (Braune Butter)

Brunnenkressesalz

Chilisalz

Gierschsalz

Goldstülpfifferlinge getrocknet

Kornelkirschsalz

Olivensalz grün

Olivensalz schwarz

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Orangensalz

Zitronensalz

Scharfe Chilipaste

Schokoladensalz

Quendelsalz (Feldthymian)

MittenWald- & Wiesentee (bei Schlafstörungen)

Wildkräutertee Rosminze (magenberuhigend)

Liköre in der 0,2 l Flasche

Berberitzenlikör

Birnenlikör (Williams Christ Birne)

Brombeerlikör (aus wilden Brombeeren)

Buchenlikör

Fichtenspitzlikör

Himbeerlikör

Holunderblütenlikör

Holunderbeerlikör

Kornelkirschlikör

Limoncello

Löwenzahnlikör

Schlehenlikör

Walderdbeerlikör

Gebäckspezialitäten

Cantuccini

Mohnkuchen im Glas „Höhenflug“

Nusskuchen im Glas „Nervennahrung“

Schokokuchen im Glas „Seelentröster“

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Ein paar Eindrücke unserer Arbeit:

Die Feinkostmanufaktur

Spezialitäten aus Wildkräutern und Wildfrüchten

Einen Gesamtüberblick unserer Produkte erhalten Sie natürlich bei uns im Ladengeschäft in Mittenwald. Gerne dürfen Sie hier auch unsere außergewöhnlichen Produkte probieren.

Frei nach dem Motto „**Hochgenuss ohne Ladenschluss**“ können Sie unsere Homepage www.marysmarmeladen.de besuchen und über unseren Onlineshop auch bestellen. Wir versenden gerne und bringen den Geschmack der klaren Bergluft und der satten Almwiesen rund um Mittenwald zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Udo Schönthaler

Marianne Schönthaler

Mary's MarmeLaden Die Feinkostmanufaktur

Udo Schönthaler
Dekan-Karl-Platz 21
82481 Mittenwald

Tel.: 0 88 23 / 93 68 97
Fax: 03 22 / 23 70 86 83
E-Mail: marysmarmeladen@t-online.de
Internet: www.marysmarmeladen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
(manchmal auch samstags, bitte vorher anrufen!)